

## Bedienungsanleitung Formular PAR-Status, Blatt 2

### Systemvoraussetzungen

Das Formular erfordert den originalen Acrobat-Reader bzw. Acrobat-Reader DC von Adobe.

Achtung: Bei Öffnen der PDF-Datei in einem alternativen PDF-Viewer oder in einem Browser stehen die programmierten Funktionen nicht zur Verfügung. Öffnen Sie daher die Datei ggf. nicht mit einem Doppelklick, sondern mit der Funktion "Öffnen mit" und suchen dann den original Acrobat-Reader aus. Sollte dieser nicht installiert sein, kann er auf der Homepage des Herstellers kostenfrei heruntergeladen werden.

### Navigation allgemein

Die ausfüllbaren Felder können wahlweise mit der Maus oder mit der TAB-Taste angesteuert werden.

Befindet sich der Cursor in einem Feld, führt

- TAB-Taste zum Sprung ins nächste Feld
- Umschalt-Taste in Kombination mit der TAB-Taste zum Sprung zurück ins vorhergehende Feld

### Personalienfeld / Bedruckung durch PVS

Einzelne PVS-Systeme sind so programmiert, dass die Daten des Personalienfelds beim Ausdruck des Formulars aus dem PVS gezogen werden können. Wenn Ihr PVS diese Funktion unterstützt, müssen Sie vor dem Ausdruck die Formularfelder im Personalienfeld entfernen. Zu diesem Zweck klicken Sie auf das Icon „Personalienfeld ein-/ausblenden“ am unteren Seitenrand rechts. Wenn Ihr PVS-System die Funktion nicht unterstützt, muss das Personalienfeld manuell ausgefüllt werden.

### Abschnitt Zahnschema

Beginnen Sie mit der Kennzeichnung fehlender und nicht erhaltungswürdiger Zähne. Ein Mausklick auf die Zahnwurzel führt zum Durchkreuzen von Wurzel und Zahnkrone (= fehlender Zahn), ein weiterer Mausklick führt zum Durchstreichen des Zahns (= nicht erhaltungswürdiger Zahn, d. h. Zahn wird entfernt).

Der nächste Schritt sollte der Eintrag der Sondierungstiefen (ST) sein. Bei jeder ST, die  $\geq 4$  mm ist, wird in der Zeile AIT automatisch ein Kreuz gesetzt. Zugleich wird in der Tabelle „Geplante Leistungen“ die Anzahl der BEMA-Nrn. AIT a und AIT b automatisch berechnet.

Für die Eingabe einer Blutung verwenden Sie die die Sterntaste bzw. das Malzeichen direkt hinter der Sondierungsangabe, also z.B. 4\*<sub>.</sub>

Die Felder in der Mitte der Zahnkrone geben die Zahnlockerung an. Sie sind mit 0 vorbefüllt, abweichende Befunde sind durch ggf. mehrfaches Drücken der Taste „i“ für die römischen Ziffern I, II und III einzutragen.

Die Felder in der Zeile FB (= Furkationsbefall) sind mit 0 vorbefüllt, abweichende Befunde sind ebenfalls über die Taste „i“ eingebbar. Statt „i“ kann die Angabe auch über die Pfeiltasten auf der Tastatur (hoch und runter) oder durch Auswahl einer römischen Ziffer aus der Aufklappliste erfolgen.

Hinweis zur Zeile AIT: Jedes der bei Eingabe der ST automatisch gesetzten Kreuze lässt sich durch Mausklick auf das Kreuz wieder entfernen (und wieder hinzufügen). Dadurch ist es möglich, einen Zahn, der nach den Richtlinien nicht zur vertragszahnärztlichen Versorgung gehört, weil er z. B. einen Knochenabbau von über 75 % bei gleichzeitigem Lockerungsgrad III aufweist, aber privat behandelt werden soll, aus der AIT-Zeile zu nehmen. In diesem Fall sollte ein entsprechender Hinweis im Bemerkungsfeld erfolgen, z. B. „Zahn wird außerhalb vertragszahnärztlicher Versorgung behandelt“.

### **Tabelle „Geplante Leistungen“**

Es empfiehlt sich, die automatisch berechneten BEMA-Positionen zu überprüfen. Ggf. kann über die Ausklappliste die passende Angabe erfolgen. In der Zeile „Frequenz der UPT“ ist die Angabe der Anzahl mit den Werten 2,4,6 über die aufklappbare Auswahlliste möglich.

### **Ausdruck des Formulars**

Sie können das Formular wahlweise auf Blankopapier oder auf dem von der Druckerei stammenden Papiervordruck 5b (Parodontalstatus, Blatt 2) ausdrucken. Wenn Sie den offiziellen Vordruck nutzen wollen, muss vor dem Ausdruck in der PDF-Datei das am unteren Seitenrand befindliche Icon „Eindruck statt Blankodruck“ angeklickt werden.

### **Abspeichern des Formulars**

Vergessen Sie nicht, das ausgefüllte Formular unter neuem Namen für Ihre Unterlagen abzuspeichern.